**Fachliche Erweiterung – sozialwissenschaftliche Geographie**

Vorbereitungsgespräch zum Projekt

**Barrierefreiheit – Leben mit Hindernissen in unserer modernen Gesellschaft, eine wissenschaftliche Untersuchung des Projektes Frankfurt/Unterliederbach**

**Termin:**

Gruppe I: Sonntag, 23.09.-Mittwoch, 26.09.2018

Gruppe II: Mittwoch, 26.09.-Samstag, 29.09.2018

1. Gruppeneinteilung
2. Reservierungen: Bahn/Flug, Hotel, Verpflegung

Grundwissen:

|  |  |
| --- | --- |
| Gruppe I | Gruppe II |
| Barrierefreiheit | Barrierefreiheit |
| Projekt Frankfurt/Unterliederbach | Projekt Frankfurt/Unterliederbach |
| Zukunftswerkstatt – Methodenbeschreibung  Thesen formulieren (abhängig von den Organisationen, die teilnehmen) | Qualitatives Forschen - Methodenbeschreibung  Interviewleitfaden  Fragebogen |

3-4 Personen/Gruppe

**Vorläufiges Programm**

**Gruppe I**

**Ankunft Sonntag**, 11:36 Uhr in Frankfurt, Beziehen des Hotels, erstes Kennenlernen von Unterliederbach

Stadtführung (Bahnhofviertel): ab ca. 17 Uhr

**Montag**: Vorbereitung der Zukunftswerkstatt

Besprechung & Klärung der Methode und des Ablaufs

Rollen definieren:

Begrüßung durch Frau Glage

Vorstellen der Untersuchungsgruppe aus Linz/OÖ

Bestellung zweier Protokollanden

Moderatorin durch die Veranstaltung: Frau Glage

**World Cafe:**

4 Tische, pro Tisch ein/e Moderator/in

einer/eines Protokollschreibers/-schreiberin

ein/e Diskussionsteilnehmer/in

Expertinnen/Experten

Betroffene

Stellwand mit vorbereiteten vorformulierten Thesen für alle Expertinnen/Experten

Themenvorgabe durch die/den Moderator/in

Pickerl in den Farben grün (Zustimmung), rot (Ablehnung), Ergänzungen

**Dienstag:** Durchführung der vorbereiteten Zukunftswerkstatt

Reflexion und Ausformulierung (Phantasiereise)

**Mittwoch:** Vorbereitung der Übergabe an Gruppe II

Abreise nachmittags: 16:21 Uhr

**Gruppe II**

**Ankunft Mittwoch**, 11:36 Uhr in Frankfurt, Beziehen des Hotels

Anreise nach Unterliederbach

13 Uhr: Gruppe I berichtet und übergibt die Erkenntnisse/Fragen an Gruppe II

**Donnerstag:** erste Forschungsaktivität mit Verschriftlichung und Kartierung –

Studierende übernehmen die Rolle der Beeinträchtigten

**Freitag:** Fortsetzung der Forschungsaktivitäten, Korrekturen, Ergänzungen unter Einbeziehung von Personen mit Behinderung

Durchführung der qualitativen Forschung **–** Interviewleitfaden verwenden

**Samstag:** Verabschiedung und Stadtführung (Bahnhofviertel), Heimreise